

Infoveranstaltung am 27. Januar 2024

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Worüber wollen wir heute informieren und reden?
Wie ist der Stand der Vorbereitungen zur Genossenschaftsgründung?
- 14:15 Uhr **Nahwärmernetze**
Ergebnisse der Interessensbekundung
Nahwärmernetze: Wie funktionieren sie?
Machbarkeitsstudien: Wie läuft das ab?
Fragen - Kommentare
- 15:15 Uhr **Vorbereitungen zur Genossenschaftsgründung**
Satzung und Zweck
Organisationsform Quartiersgenossenschaft mit Geschäftsbereichen
Stand der Wirtschafts- und Finanzplanung
Nächste Schritte bis zur Gründung
- 16:00 Uhr **Schlussrunde**
Fragen - Kommentare - Votum

Pause

**Ausklang beim
Glas Wein**

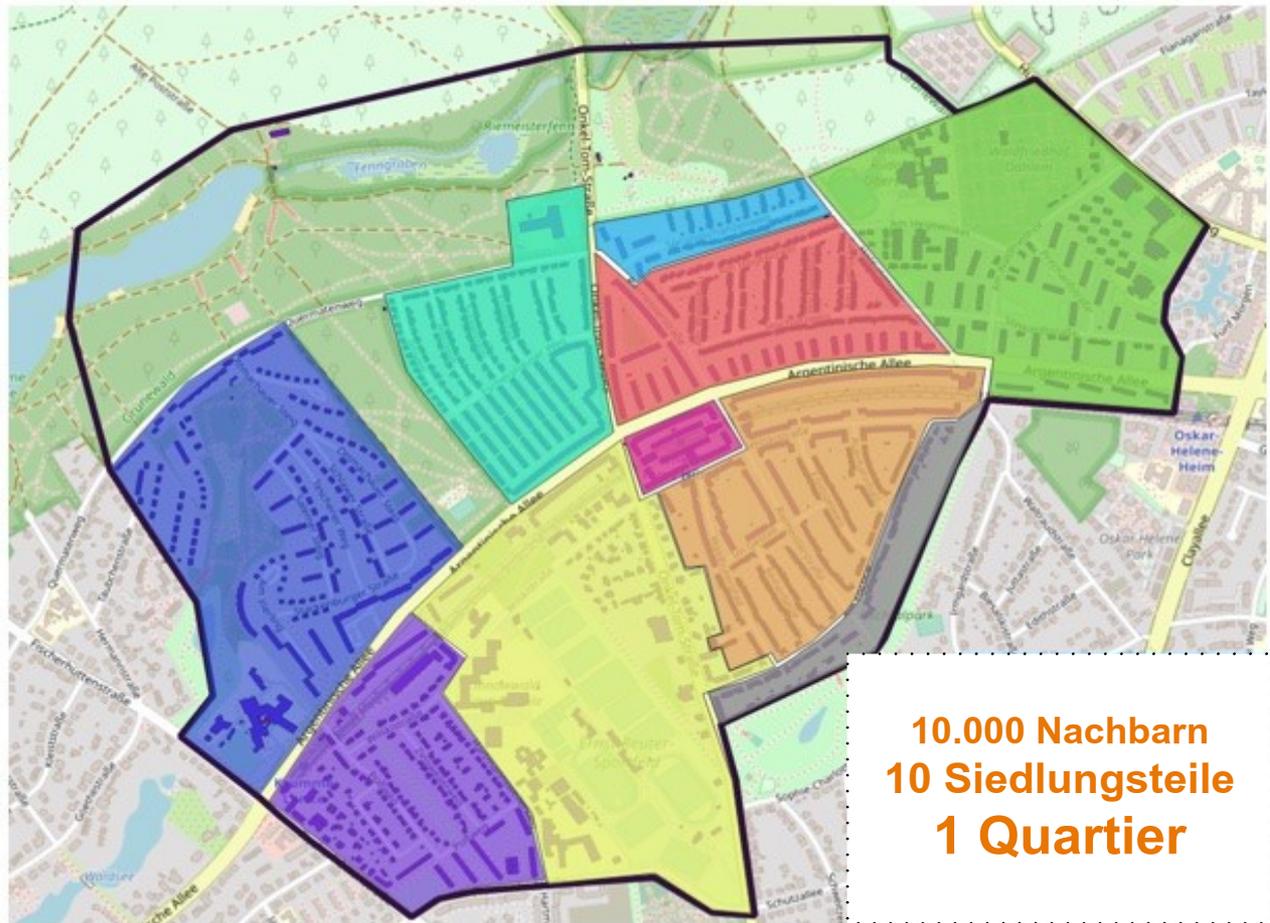
Vorbereitungen zur Gründung einer Quartiersgenossenschaft

Unser Ziel

Zusammen ein klimafreundliches Quartier entwickeln.

Unser Motto

Was eine:r alleine nicht schafft, das schaffen viele.



Quartiersgenossenschaft „Tante Tom“ - Die Idee ist auf dem Weg

Genossenschaft ermöglicht

- Quartiersladen und Kieztreff
- Klimabüro und Beratung
- Planung, Aufbau und Betrieb von Nahwärmenetzen
- Gemeinschaftsgärten
- Carsharing
- Care-Community u.a.m.



Ehrenamt braucht Hauptamt - Für die Umsetzung braucht es mehr als Einzelinitiative und Nachbarschaftsverein.

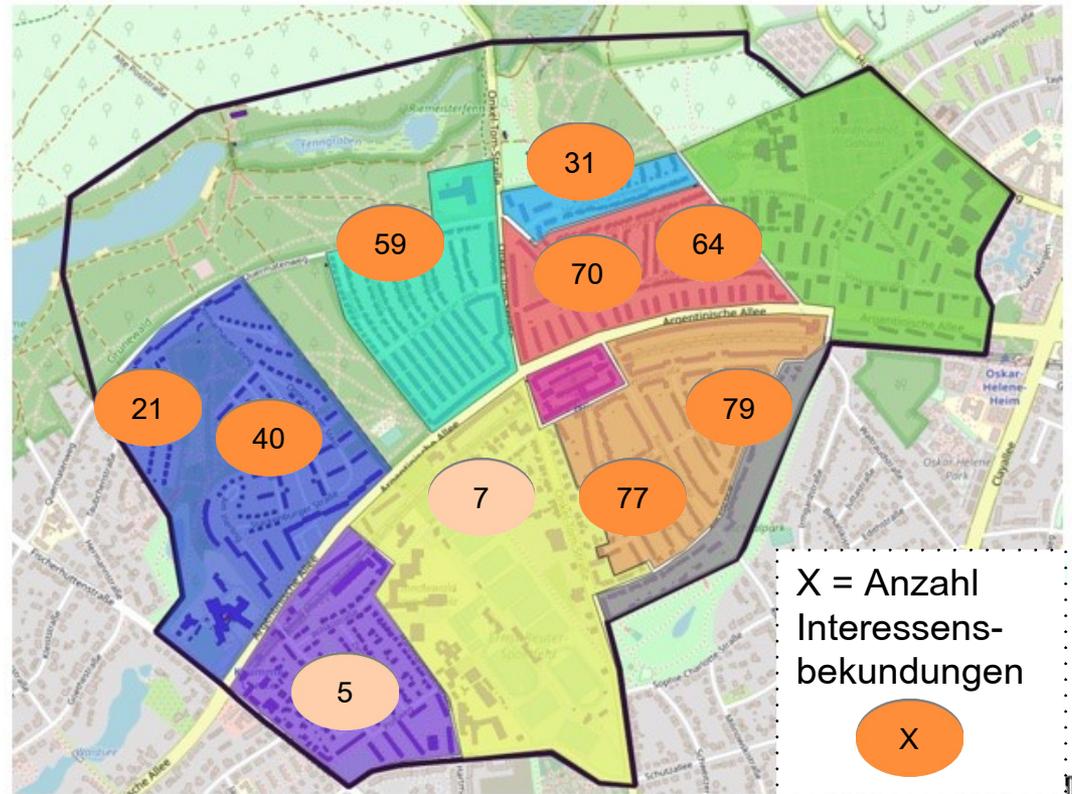
Ergebnisse der Interessenbekundung zu Machbarkeitsstudien in Zahlen

- Wir haben **ca. 1.850 Adressen** der Haushalte gefragt, die in Ein-/Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern wohnen.
- Wir haben das Quartier in **12 Teilgebiete** mit jeweils 50 bis maximal 250 Adressen unterteilt.
- **Von 25 %**, also jedem 4. Haushalt, liegen uns **unterschiedene Interessensbekundungen** vor.
- Es gibt einige **Straßen mit über 50 % Interessenten**.
- Die beiden Fischtalkieze würden wir für die weitere Planung den jeweiligen Papageien-Süd-Kiezen zuordnen.
- Der Poßwegkiez und der Sportfeldkiez würden wir vorerst zurückstellen.
- Für die restlichen **8 Teilgebiete** wäre von der Interessenslage her der **Start von Machbarkeitsstudien möglich**.

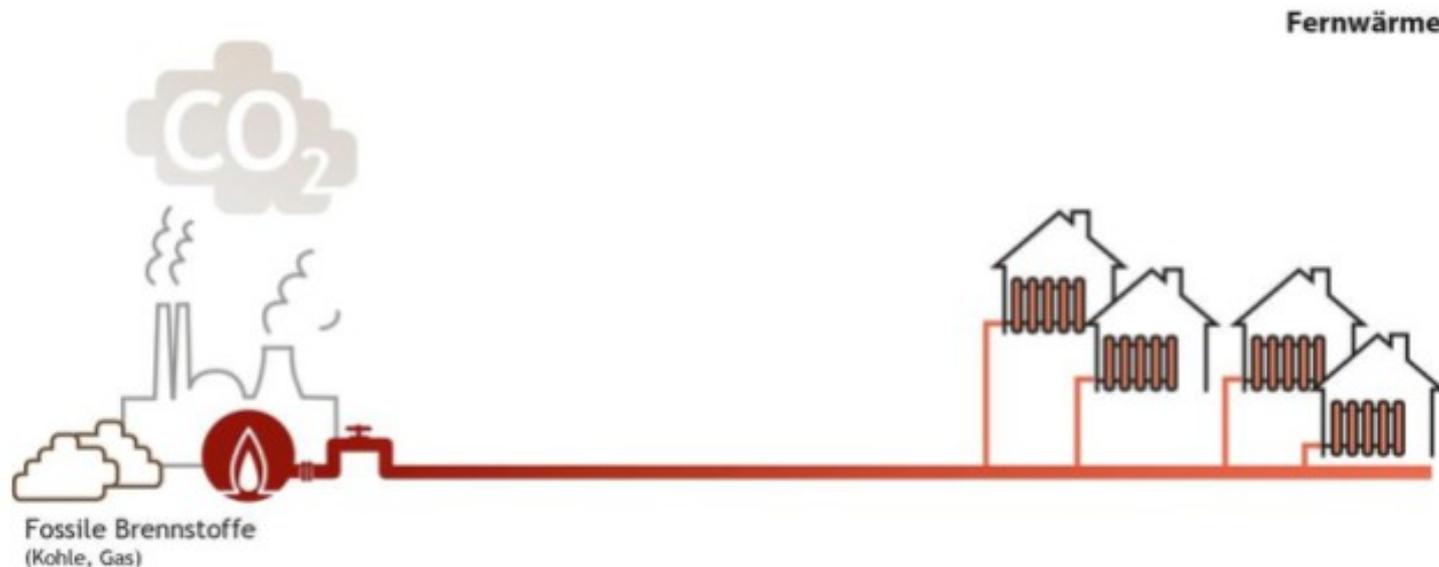
In acht Teilgebiete ist das Interesse bereits groß genug.

Teilgebiete mit großen Rücklauf, bezogen auf die Anzahl bzw. mit Quoten über 30 % pro Straße oder Teilgebiet.

- **Weserberglandsiedlung**
- **Sprungschanzenkiez**
- **Papageien Nordwest**
- **Papageien Nordost**
- **Papageien Südwest**
zzgl. **Fischtal West**
- **Papageien Südost**
zzgl. **Fischtal Ost**
- **Krumme Wald West**
- **Krumme Wald Ost**



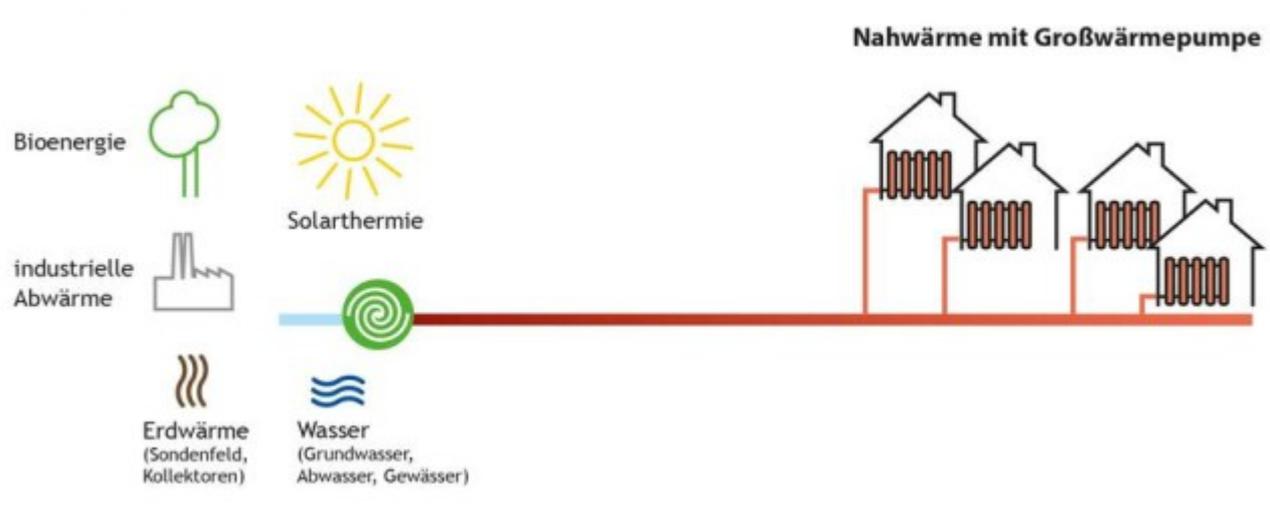
Nahwärmenetze - Wie funktioniert das?



Fernwärmenetze mit Rohwassertemperaturen 75° bis über 100°

Die Entwicklung von der Fernwärme zur Nahwärme

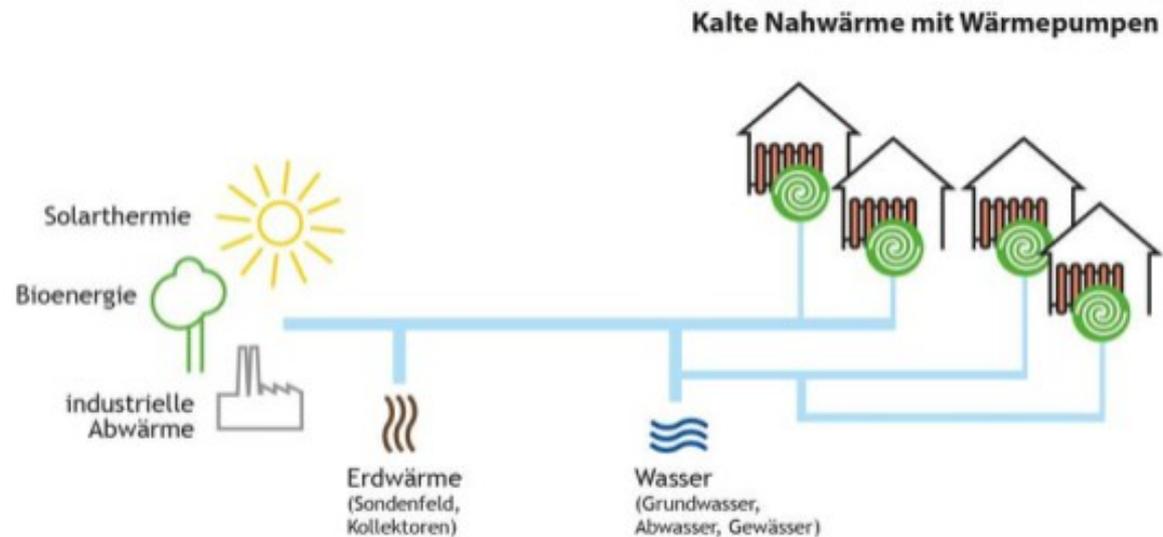
Nahwärmenetze - Wie funktioniert das?



Nahwärmenetze mit Rohrwassertemperaturen von 50° bis 75°

Die Entwicklung von der Fernwärme zur Nahwärme

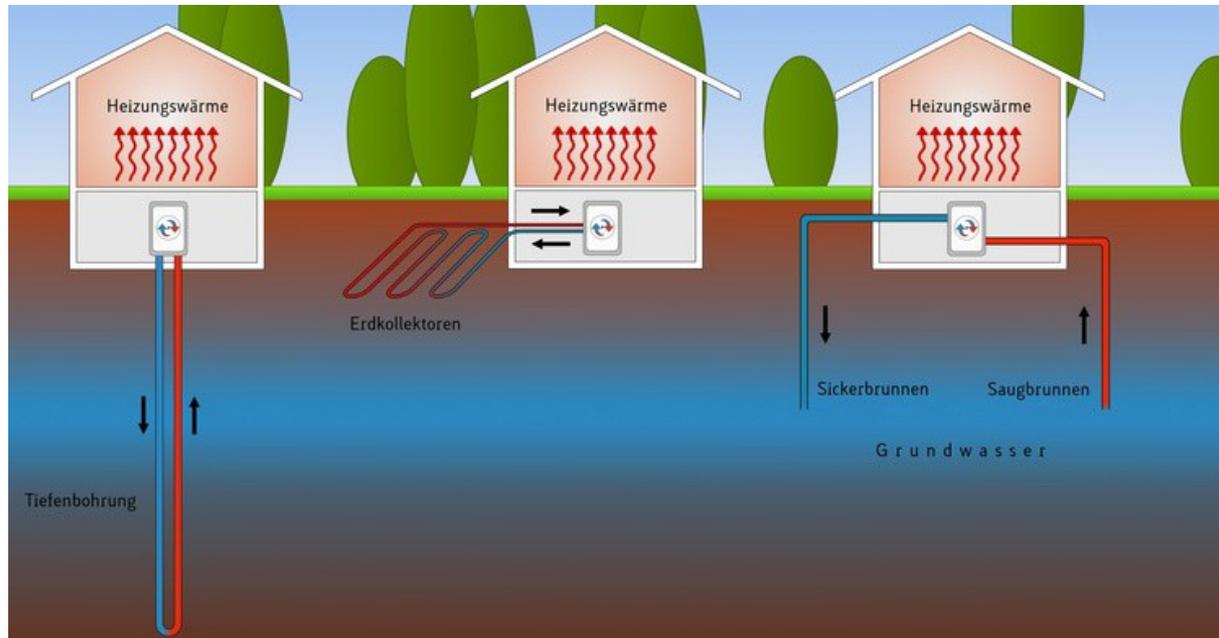
Nahwärmenetze - Wie funktioniert das?



Kalte Nahwärmenetze mit Rohrwassertemperaturen von 5° bis 20°

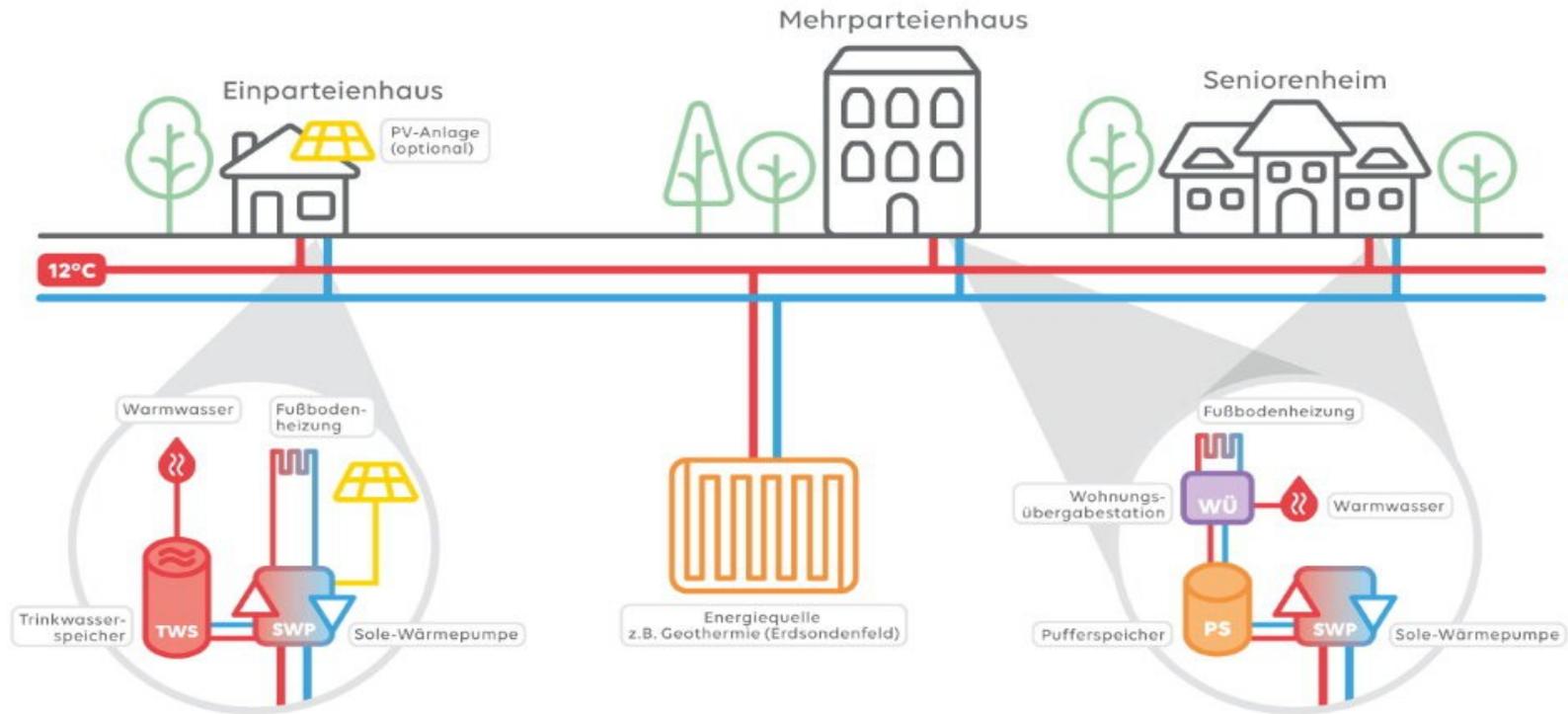
Die Entwicklung von der Fernwärme zur Nahwärme

Nahwärmenetze - Wie funktioniert das?



Varianten der Erdwärmennutzung

Nahwärmenetze - Wie funktioniert das?



Aus ca. 12° Netzwasser wird ca. 50° Heizungswasser

Zahlen und Daten liegen vor.

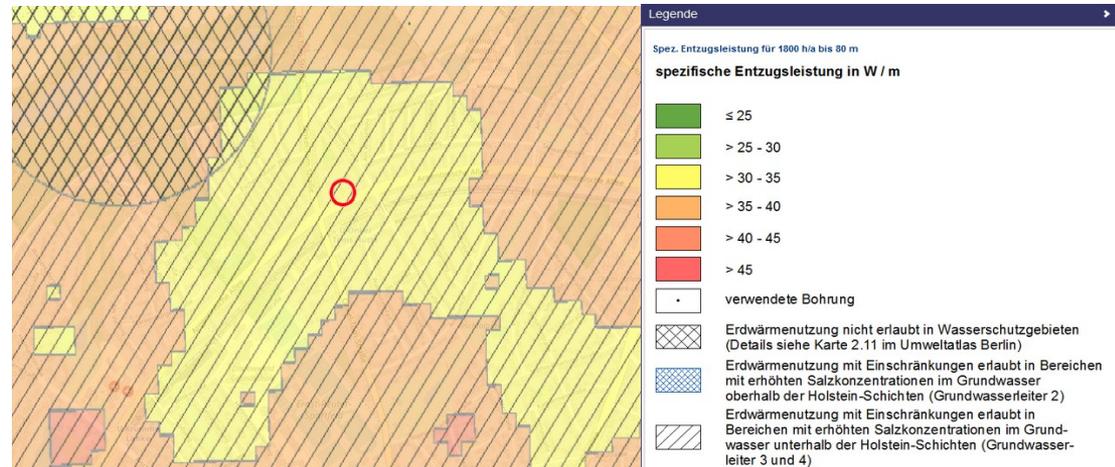
Verbrauchszahlen Wärme und Strom
Geothermie-Potentiale im Quartier
 Gebiete möglicher Nahwärmenetze
 Übergabepunkte von der Fernwärme
Photovoltaik-Potentiale im Quartier



Was wir jetzt brauchen, sind Machbarkeitsstudien.

Für konkrete Teilgebiete eine **Fachplanung gemäß HOI LP 1 bis 4:**

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung



Erste Schritte zum Aufbau von Nahwärmenetzen im Quartier

- **Es braucht einen Projektentwickler** mit Förderanspruch.
- Das kann eine **Genossenschaft** sein, bereits ab Gründung.
- Die Kosten für eine Machbarkeitsstudie liegen bei ca. 20.000 €.
- Ab Gründung können konkrete Angebote eingeholt werden.
- Die Genossenschaft bekommt z.B. **50 Sponsoren mit je 200 € Planungskostenbeitrag** zusammen, d.h. ca. 10.000 € .
- Hat die Genossenschaft das Sponsorengeld sicher, kann der **Förderantrag gemäß BEW Modul 1** gestellt werden.
- Gefördert werden 50 %, also z.B. die zweiten ca. 10.000 €.
- **Nach Förderzusage kann der Auftrag erteilt werden.**
- **Nach ca. 6 Monaten liegt die Machbarkeitsstudie vor.**
- Bei positivem Ergebnis, wird die **Genehmigung** beantragt.

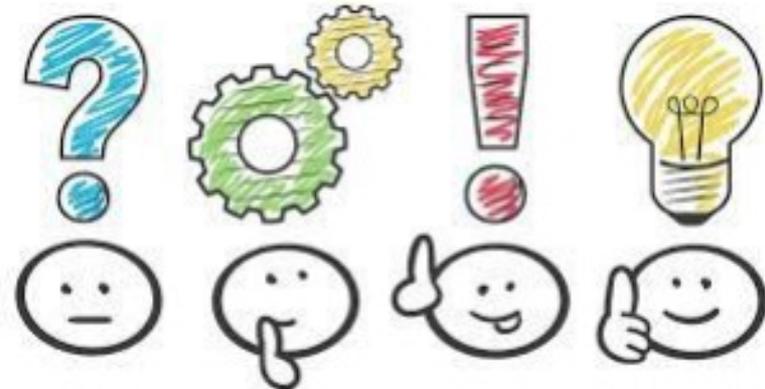
Fragen und Kommentare

- **Nahwärmernetze**

Ergebnisse der Interessensbekundung

Nahwärmernetze: Wie funktioniert das?

Machbarkeitsstudien: Wie läuft das ab?



15 Minuten Pause



gleich gehts weiter zum Thema

- **Vorbereitungen zur Genossenschaftsgründung**

Vorbereitungen zur Genossenschaftsgründung

- **Satzung** Entwurfstext für Zweck und Gegenstand

(2) Zweck der Genossenschaft ist

die Förderung der wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Belange der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb und der Betrieb gemeinschaftlicher Einrichtungen.

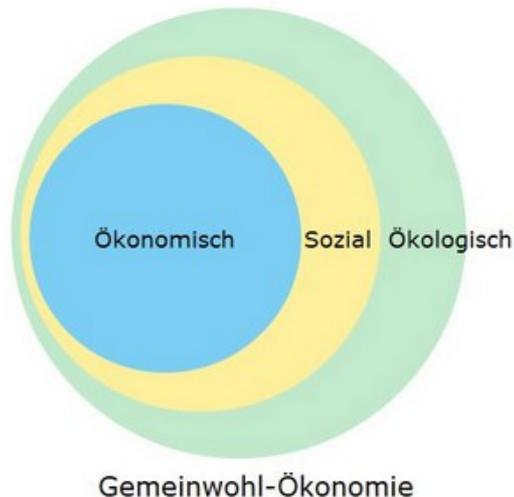
(3) Gegenstand der Genossenschaft sind

das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich der Energiegewinnung und -verteilung einschließlich der Erstellung und des Betriebs eines Nahwärmenetzes sowie Beratungsleistungen zur energetischen Optimierung von Gebäuden und Beratung, Entwicklung und Gestaltung ökologischer, sozialer und kultureller Projekte und Dienstleistungen im Quartier und in benachbarten Vierteln.



Vorbereitungen zur Genossenschaftsgründung

- **Organisationsform**
Quartiersgenossenschaft
als **Dachorganisation**
mit Geschäftsbereichen
Energie, Kieztreff... für
Gemeinwohlaufgaben.



Tante-Tom-Energie

Nahwärme, Photovoltaik, Energie ...

Tante-Tom-Treff

Laden, Kieztreff, Klimabüro, Kultur ...

Tante-Tom-Grün

Gemeinschaftsgärten, Biopartner ...

Tante-Tom-Mobility

Carsharing, Lastenräder ...

Tante-Tom-Care

Care-Community, Nachbarschaftshilfe,
Gesund-Leben, Gesund ernähren ...

Vorbereitungen zur Genossenschaftsgründung

■ **Wirtschafts- und Finanzplanung**

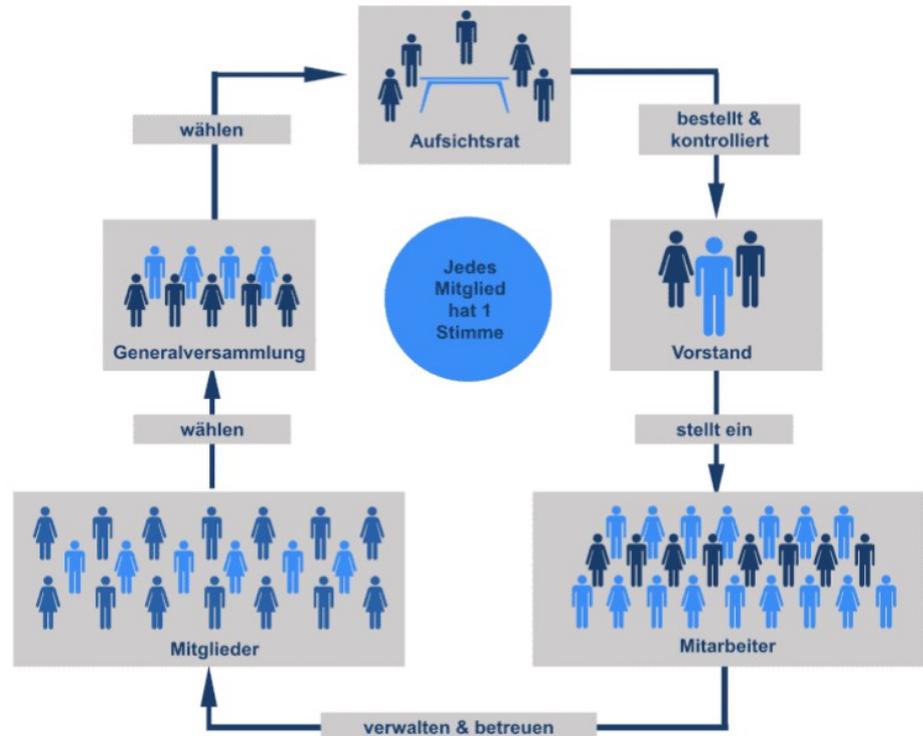
- Wir planen mit mindestens 50 Mitgliedern im ersten Jahr.
- Wir starten ehrenamtlich.
- Laufende Kosten am Anfang nur für den Tante-Tom-Treff.
- Finanzierung der ersten Machbarkeitsstudien zu 50 % über Sponsorengelder und zu 50 % BEW-Fördermittel.
- Es werden Angebote eingeholt.
- Immer wenn mindestens 50 Sponsoren a 200 € pro Teilgebiet sicher sind, kann ein Förderantrag für eine Studie starten.
- Ziel ist: Klarheit zu Machbarkeit und Kosten bis Anfang 2025.
- Bei positiven Ergebnissen organisiert Tante-Tom-Energie ab 2025 als Wirtschaftsbetrieb u.a. den Aufbau von Nahwärmenetzen.

Wie funktioniert Genossenschaft?

5. Schritte zur Gründung



Aufgabenverteilung



Nächste Schritte zur Genossenschaftsgründung

- **Gespräche führen mit**
 - Planungsbüros
 - Genossenschaftsverbänden
 - Banken und Versicherungen
- **Gründungsversammlung vorbereiten mit**
 - Finaler Satzung
 - Erstem Wirtschaftsplan
 - Organisationplan und Vorschlägen für den Vorstand, den Aufsichtsrat und erste Beiräte.



Interessenbekundung zur Genossenschaftsgründung

- Ich möchte Mitglied der Genossenschaft werden und einen oder mehrere **Genossenschaftsanteile im Wert von je 500,- €** zeichnen, zusätzlich zahle ich ein **einmaliges Eintrittsgeld in Höhe von 100,- €**.
- Ich möchte (noch) nicht Mitglied der Genossenschaft werden, fördere aber deren Gründung als **Sponsor** für Machbarkeitsstudien zum Nahwärmenetz in Form eines **Planungskostenbeitrages in Höhe von 200,- €**.
- Ich möchte mich noch nicht festlegen** und später wieder angesprochen werden.
- Ich habe **kein Interesse an der Beteiligung** an oder Förderung der Genossenschaft.

Gründen wir eine Quartiersgenossenschaft

Unser Ziel

Zusammen ein klimafreundliches Quartier entwickeln.

Unser Motto

Was eine:r alleine nicht schafft, das schaffen viele.

